

Diamantenkette und Gold-Eier: Fan-Forum zieht Bilanz

Mitsubishi-Fan-Forum zieht nach dem 24. Treffen in Pretzsch eine positive Bilanz und denkt für das kommende Jahr über eine Veränderung nach. Was dazu schon verraten werden kann.

20.07.2024, 14:45



Insgesamt 342 Mitsubishiis haben an dem 24. Treffen in Pretzsch teilgenommen. (Foto: Veranstalter)

Pretzsch/MZ/CUS. - Wie nach dem Spiel vor dem Spiel ist, ist nach dem Mitsubishi-Treffen in Pretzsch auch immer schon vor dem Treffen. Deshalb verbindet Kai Wandersee vom Mitsubishi-Fan-Forum mit seiner Bilanz des 24er Treffens schon einen Ausblick auf 2025, das ein besonderes Treffen werden soll.

Einen neuen Rekord hat Kai Wandersee in seinem Rückblick auf das jüngste Mitsubishi-Treffen in Pretzsch dann doch nicht zu verkünden. Zwar kursierte kurzzeitig die Aussage, dass es eine neue Höchstzahl an Fahrzeugen an diesem vierten Juni-Wochenende auf dem Sportplatz geben würde, aber das erwies sich dann als Fehlinformation. Aber mit 342 Mitsubishiis ist Kai Wandersee überaus zufrieden. „Fast 900 Teilnehmer und Besucher kamen zwischen dem 20. und 23. Juni zusammen, um ein paar schöne Tage voller Spaß zu erleben“, resümiert er.

Spaß im „Dämonenpark“

Der Spaß scheint tatsächlich nicht zu kurz gekommen zu sein, wie Wandersee beschreibt. Da gab es zum Beispiel die Schatzsuche „Der Weg des Samurei“, bei dem die Kinder bis zu 280 goldene Eier finden sollten. Wofür am Donnerstag ab 22 Uhr der benachbarte Domänenpark genutzt und kurzerhand in „Dämonenpark“ umbenannt wurde. In jedem der Eier barg sich ein Hinweis auf einen kleinen oder großen Sachpreis, die allesamt am Wochenende eingetauscht werden konnten. Ob alle Eier gefunden wurden, kann Wandersee nicht sagen. Er rät

Pretzschern und Besuchern, dass sie bei einem Spaziergang durch den Park vielleicht die Augen offenhalten sollten, „ob noch einige der gelben Eier versteckt sind“.

Dieses Angebot sei ebenso auf positive Resonanz gestoßen wie die Offroadstrecke bei Splau, womit es wieder eine Außenstation beim Elbetreffen gab. Und nach längerer Abwesenheit konnten auf dem Sportplatz selbst auch wieder zwei beliebte Angebote – RC-Racing und Canter-Pulling – unterbreitet werden.

Teams ziehen Lkw

Durch den vom Sportverein auf dem Sportplatz zugesicherten Platzgewinn im hinteren Teil des Areals kehrte nach 15 Jahren Pause das Canter-Pulling aufs Elbetreffen zurück und wurde sehr gut angenommen. Dabei zogen 2-Mann- oder 4-Mann-Teams einen Mitsubishi-Lkw, einen Mitsubishi Canter, über eine Distanz von 30 Metern auf Zeit. „Viele der Teams dachten am Anfang, dass das nicht schwer wäre“, berichtet Wandersee. „Der vom Regen aufgeweichte Boden erschwerte die Bedingungen jedoch sehr stark und machte die Zeitenjagd zu einer sehr kräftezehrenden Herausforderung.“

An der Ausfahrt am Sonnabend haben übrigens 172 Mitsubishis sozusagen Stoßstange an Stoßstange „Deutschlands längste Diamantenkette“ gebildet. Wobei sich Wandersee und Teilnehmer freuten, dass dieses Spektakel in den Orten, die durchfahren werden, auf immer größere Resonanz stößt. Am Ortsrand von Priesitz, in Sachau oder am Lausiger Teich haben die Zuschauer Spalier zu beiden Seiten der Straße gebildet und teilweise spontan mit einer Laola-Welle die scheinbar nicht enden wollende Autoschlange begrüßt, erinnert sich Wandersee.

Diesen Höhepunkt wird es auch im kommenden Jahr wieder geben, das ist gesetzt. Zumal es 2025 einen Grund zum Feiern gibt. Dann findet das Elbetreffen, das als das größte Mitsubishi-Treffen in Europa gilt, zum 25. Mal statt. Möglicherweise entscheidet sich das Mitsubishi-Fan-Forum für eine Verlängerung um einen Tag und wird bereits Mittwoch beginnen, blickt Wandersee voraus.

Quelle: <https://www.mz.de/lokal/wittenberg/diamantenkette-und-gold-eier-fan-forum-zieht-bilanz-3884849>